

Geht nicht? gibt's nicht?

Wie Ihr seht, hat mich das Schicksal nicht besonders gut behandelt. Ich bin von Geburt an gehandicapt. Ich bin Türke ich komme aus Hildesheim und bin Rollstuhlfahrer. Kann ich mal bitte ein bisschen Mitleid kriegen? Anscheinend wart Ihr noch nie in Hildesheim.“ Tan Caglar ist der witzigste rollstuhlfahrende Deutschtürke der Welt! Im Frühjahr 2020 feiert er nun mit seinem zweiten Bühnenprogramm „Geht nicht? Gibt's nicht!“ Premiere. Und wer könnte diesen Titel besser verkörpern als er, der mit seinem Alleinstellungsmerkmal eine neue Art von deutscher Stand-up-Comedy erschaffen hat? Schon als junger Mensch ist Tan aufgrund einer Fehlbildung des Rückenmarks auf den Rollstuhl angewiesen. Doch aufhalten lässt er sich davon nicht – im Gegenteil: In amüsanter Manier deckt Tan Caglar die Tücken seines Alltags auf und rechnet dabei noch ganz nonchalant mit den „Fußgänger“ in seinem Leben ab. Selbstironisch berichtet der smarte Comedian von Therapie-Besuchen, in denen er seine Kindheit verarbeitet oder davon, wie er als Influencer Werbung für Springseile macht. Geht nicht? Gibt's nicht! – So wird Tan zu einem Vorbild für viele, ob mit oder ohne Behinderung. „... der Mann, der auch im Brandfall den Aufzug benutzen darf, der bei der ‚Reise nach Jerusalem‘ immer gewinnt und der Stand-up- Comedy neu definiert.“ (Süddeutsche Zeitung)

Vita:

Tan Caglar wurde in Hildesheim geboren. In Kindertagen entwickelte sich seine Leidenschaft für Basketball. Mit 21 spielte er noch in der Oberliga, mit 25 war er dann aufgrund einer angeborenen Rückenmarks erkrankung auf den Rollstuhl angewiesen. Nachdem er daraufhin zwei Jahre unter Depressionen litt, kämpfte er sich zurück ins Leben und wurde Rollstuhl-Basketballprofi, Motivationstrainer und Berlin-Fashion Week-Model. Mittlerweile schlägt sein Herz aber hauptsächlich für die Comedy! Dass es Tan Caglar wie kein anderer versteht, sein Handicap mit Inklusion, Witz und Ironie zu verbinden, hat er schon in seinem ersten Erfolgsprogramm „Rollt bei mir...!“ unter Beweis gestellt. Im TV war er u.a. zu Gast bei der „NDR Talkshow“, „Markus Lanz“ (ZDF), „Krauthausen – face to face“ (Sport 1), „Nuhr im Ersten“ (ARD) sowie beim „Prix Pantheon“ (WDR). Zudem ist er Gewinner des Publikumspreises beim renommierten Kabarettwettbewerb Stuttgarter Besen 2018.